



Informationspflichten nach DSGVO für Mitarbeiter

Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns oberste Priorität. Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Die Informationen können je nach Jobposition variieren. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des ab dem 25.05.2018 geltenden neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und der ab dem 25.05.2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

PRO URBAN Projekt in Düsseldorf „Hansaallee“ GmbH . Auf der Herrschwiese 15 . 49716 Meppen
Telefon 05931 98 99 0 . Fax 05931 98 99 510 . E-Mail vertrieb@pro-urban.de . Web www.pro-urban.de
Vertreten durch den Geschäftsführer Raphael Wellen . HRB Osnabrück: 204540

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Detlef Breuker, c/o C&S Consulting, Ochsenweg 62 b, 49324 Melle
E-Mail: info@datenschutz-os.de

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, bei Einstellung und während Ihrer Tätigkeit erhalten.

1.1. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ((Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).

- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, wenn es für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

-

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Organisation der Geschäftsabläufe, Personalplanung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Arbeitszeiterfassung
- Weiterbildung und Förderung
- Arbeitssicherheit und Wahrung der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Regelbeurteilungen zur Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung
- Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

1.2. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten

- Konzernweites Verzeichnis von Kontaktdaten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten bei konkretem Verdacht
- Im Rahmen der Zutrittskontrolle zur Wahrung des Hausrechts und der Gebäudesicherheit
- Durchführung von betriebsärztlichen Eignungsuntersuchungen

-

1.3. Sie haben Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. A DSGVO).

Wenn Sie gegenüber uns die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- Bildmaterial (Fotos und Video) für das Intranet, den Unternehmensnewsletter und Werbematerial
- Private Internet- und E-Mailnutzung
- Durchführung eines BEM-Verfahrens
- Durchführung von betriebsärztlichen (Eignungs-)Untersuchungen

1.4. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. C DSGVO).

- Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen im Rahmen steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Weitere Anforderungen können sich aus dem Schwerbehindertengesetz, seitens Berufsgenossenschaften, der Betrugs- und Geldwäscheprävention, der Erfüllung der Auflagen der EU-Antiterror-Verordnung u.a. ergeben.

2. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern eine Datenübermittlung stattfindet)

2.1. Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Personalabteilung und der jeweils für den Verarbeitungszweck zuständigen Abteilung verarbeitet. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

2.2. Außerhalb des Unternehmens können ggf. Unternehmen Ihre Daten erhalten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten benötigen. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater
- Rechtsanwälte (Streitigkeiten)
- Finanzbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Krankenkassen
- Handelskammer
- Bundesagentur für Arbeit
- Integrationsamt
- Ermittlungsbehörden

3. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich im Wesentlichen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren können die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

Entfällt der Zweck zur Speicherung der Daten, werden die personenbezogenen Daten gesperrt oder gelöscht, solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem nicht entgegenstehen.

4. Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Jeder betroffenen Person stehen folgende Datenschutzrechte nach der DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Zur Ausübung Ihrer o.a. Rechte sowie dem Widerruf einer erteilten Einwilligung wenden Sie sich bitte an die o.a. verantwortliche Stelle.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Bevor Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie bitten, diese Angelegenheit mit unserem Datenschutzbeauftragten zu klären.

5. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt und ist auch zukünftig nicht geplant.

6. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.